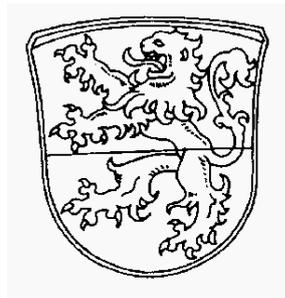


# Beirat der Stadt Laubach



## Protokoll der Sitzung des Beirates für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz vom 03.05.2022

<b>Mitglieder</b>	<b>Anwesend</b>	<b>Entschuldigt</b>
Beyer, Uwe	X	
Dr. Dietz, Markus	X	
Jäger, Bernhard		
Fischer, Eric		
Köhler, Michael	X	
Köppen, Michael	X	
Prof. Dr. Lierz, Michael	ab 19.30 Uhr	
Nolte, Jakob		X
Sauerborn, Andreas	X	
Sauerborn, Joachim	X	
Rahn, Marlies		X
Wagner, Horst	X	
<b>Magistrat</b>		
Dr. Christiane Schmahl	X	
Dr. Wolf-Dieter Schulz	X	
<b>Stadtverordnete</b>		
Dr. Heun, Susanne (B'90/Grüne)	X	
Hofmann, Dirk-Michael (FBLL)		
Timo Loth (FDP)		
<b>Bürgermeister</b>		
Matthias Meyer,		X

Protokoll Nr.:	2
Datum:	03.05.2022
Ort:	Sitzungssaal Rathaus
Sitzungsbeginn:	19.00 Uhr
Sitzungsende:	21Uhr
Schriftführer/-in:	Ulf Häbel Susanne Heun

**Besucher:** Hartmut Röschen (stellvertretende Sitzungsleitung vor Konstituierung),  
Ulf Häbel (berufener Protokollant vor Konstituierung)

### Tagesordnung:

<b>TOP</b>	<b>Beratungsgegenstand</b>
1	Eröffnung und Begrüßung
2	Wahl eines/r Vorsitzenden
3	Wahl eines/r stellvertretenden Vorsitzenden
4	Wahl eines/r Schriftführers/in
5	Wahl eines/r stellvertretenden Schriftführers/in
6	Laubacher Nahwärme-Netz
7	Festlegung der Sitzungstermine 2022
8	Mitteilungen
9	Anfragen

B = Beschluss, M = Mitteilung; F = Anfrage; A = Antrag; E = Empfehlung; AA = Arbeitsauftrag inkl. Zeitfenster

## Beratungsgegenstand:

TOP	Detail	Art	Text
1		B	<p><b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</b>                      Hartmut Röschen begrüßt stellvertretend die Beiratsmitglieder und stellt bei 10 anwesenden Beiratsmitgliedern zur Eröffnung der Sitzung die Beschlussfähigkeit fest.                      Das Protokoll der aktuellen Sitzung führte Ulf Häbel zusammen mit Susanne Heun.                      Anschließend verabschiedet sich Herr Röschen.</p>
2		B	<p><b>Wahl des Vorsitzenden:</b>                      Die Wahl des Vorsitzenden wird verschoben auf die nächste Sitzung.                      9 JA-Stimmen und eine Enthaltung.</p>
3		B	<p><b>Wahl des Stellvertretenden Vorsitzenden</b>                      Es wird Andreas Sauerborn vorgeschlagen und mit 9 JA-Stimmen bei 1 Enthaltung gewählt. Herr Sauerborn nimmt die Wahl an.</p>
4		B	<p><b>Wahl zur Schriftführung</b>                      Es wird Jakob Nolte vorgeschlagen, der zwar nicht anwesend ist, aber in der letzten Sitzung seine Bereitschaft zur Übernahme des Amtes erklärt hatte.                      Herr Nolte wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.</p>
5		B	<p><b>Stellvertretende Schriftführerin</b>                      Vorgeschlagen wird Susanne Heun und mit 9 JA-Stimmen und 1 Enthaltung gewählt. Frau Heun nimmt die Wahl an.</p>
6		B	<p><b>Laubacher Nahwärme-Netz:</b>                      TOP wird vertagt.</p>
7		B	<p><b>Sitzungstermine</b>                      Nächste Sitzung für den gesamten Beirat: <b>01.06.2022 um 19 Uhr</b> Sitzungssaal Rathaus und <b>07.09.2022, 19 Uhr</b> (Tagungsort noch nicht benannt).                      Etwaige Arbeitsgruppen müssen ihre zusätzlichen Termine noch beschließen.</p>
8 9		F	<p><b>Mitteilungen/Anfragen</b>  <b>Es wird über die Auslegung der Satzungsaufgaben diskutiert und hierzu Themen/Grundsätze/Stichpunkte gesammelt, die in der kommenden Sitzung mit allen Anwesenden weiter besprochen werden sollen.</b>  <b>Bislang wurden folgende Punkte diskutiert, aber nicht beschlossen:</b>                      Skizzierte mögliche Arbeitsweise:                      - themenbezogen in kleineren Arbeitsgruppen oder Foren, die dann ihre Vorschläge und Ergebnisse in den Gesamtbeirat einbringen. Zur Weiterübermittlung in die politischen Gremien kann der Vorstand sein Rederecht abtreten;                      Benannte mögliche Themenfelder:                      - Baum, Wald, Baumschutzsatzung                      - Alternative Energien/Nahwärme-Netz                      - Streuobstwiesen, Offenlandschaften, Flora-Fauna-Habitate (Arten- und Naturschutz)                      - Wasser (Hochwasserschutz, Auflagen in Baugebieten, Wasserrückhaltung, Wasserläufe, Wassermanagement)</p>

# Beirat der Stadt Laubach

- Bodenschutz (Plastikverbot, Beackerungstechniken, Entwässerung, Bauland vs. Ackerland)
- Klimaschutz und Naturschutz gehören zusammen (Beispiele diskutiert, z.B. im Bereich Neubau-Auflagen und Platzierung von Neubaugebieten, Lichtemissionen, Feuchtgebiete und CO2-Bindung)
- Dörfer als Lebensraum (naturräumliche und menschliche Einheiten und Bezüge untereinander; Beispiele: Grün in Dörfern, Alleen- und Baumbestand in den Orten, Lichtemissionen privat und öffentlich, Kontinuität ehem. Landschaftspläne, Leitbilddiskussion, Wachstums-Theorie)

## **Leitbild:**

Die Diskussion zur Funktion und Präzisierung der Arbeitsweise hat gezeigt, dass sehr unterschiedliche und unterschiedlich konkrete Vorstellungen darüber existieren, wie die von Stadt und Stavo in der Satzung beschriebene Aufgabe umgesetzt werden könnte.

Klar angesprochen wird, dass der Beirat nicht die Aufgaben eines Planungsbüros übernehmen könne, sondern Handlungsempfehlungen aussprechen und Projektvorschläge unterbreiten könne. Auch Vorbereitungen in einem begrenzten Umfang könnten ggf. erbracht werden. Es herrscht Irritation darüber, dass anscheinend kein Leitbild mit Inhalten existiere, welches die Arbeit des Beirates mit Leben füllen könne. Frühere Leitbild-Prozesse der Stadt Laubach sind dem Beirat nicht inhaltlich bekannt. Ulf Häbel erläutert, dass es vor einigen Jahren entsprechende Arbeitsgruppen gegeben habe, die auch Ergebnisse geliefert hätten.

Ein Leitbild sollte lt. Diskussion folgende Faktoren berücksichtigen:

- visionär und zielorientiert formuliert (Wo wollen wir mit unserer Stadt und ihren Teilen hin?)
- soll auf die Handlungsebenen bezogen und konkretisiert sein (ggf. flächengenau), um sachkundige und angemessene Beratung des Beirats in Naturschutzfragen zu ermöglichen
- es muss Rückhalt bei Gremien und in der Bevölkerung geben, damit die Arbeit des Umweltbeirates effektiv sein kann

Parallel zu einem Leitbildprozess und seiner Etablierung in den Gremien und der Bürgerschaft könnten bereits erste Projekte vom Beirat vorgeschlagen werden, z.B. im Klimaschutz, E-Mobilität, Ausgleichsflächen, Grundlagen wie z.B. Satzungen im Bereich Naturschutz u.a.m.

Gez. Andreas Sauerborn

Stellvertr. Vorsitzender

Gez. Susanne Heun

Schriftführerin

Anmerkung: Die Unterschriften werden im nächsten Sitzungstermin nachgeholt.